Übertrag: 150 M

d, dem Franz Haagner in Nürnberg 30 „

e, „ Friedrich Grober in Laufen 60 „

f, „ Adolf Haagner in München nebst Bruder Anton 60 „

Sa. 300 M

Der Betrag von 150 M wird für weitere Unterstützungen in Reserve behalten.

Stadtmagistrat Neuburg a. D.

J. V.

Hoffmann

Lüdinne

No. 50

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 22. November 1915

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr Magistratsrat Hoffmann

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Herr Heis	Herr Wink
„ Pfahler	„ Kammerl
„ Metzger	„ Kopp
„ Müller	

3. Herr Oberstudienrat Löbisch.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
1	7007	Herr Stadt. Dr. Hoffmann	Vorlesen des Sitzungsprotokolls vom 15. November 1915	Ohne Erinnerung.
2	"		Anbringen von Hinterfenstern in der Wohnung des Stadt. Offz. Klein	Wird die Anschaffung der beantragten Hinterfenster a conto der Mietkosten genehmigt.
3	6995		Lebensmittelversorgung	Durch von der Zuschrift des Vorstandes des Bayer. Städtetages Kenntnis genommen u. beschlossen, einen Vertreter der Stadt zu diesen Verhandlungen nicht abzuordnen.
4	6985		Der Verkehr mit Butter	Durch von der Min. Entschl. vom 18. ds. Kenntnis gegeben.
5	6982		Wochenhilfe	Der Anspruch und die Bedürftigkeit der Untersuchungsfrau Hulburga Gaushorn auf Gewährung der Kriegswochenhilfe im Sinne des § 16 v. 18 der Bundesr. Vrk. v. 23. April 1915 wird hiemit vom Lieferungsverband Neuburg-Stadtmagistrat anerkannt. Es sind an die anspruchsberechtigte Wöchnerin zu gewähren: Zahlung der Hebammenkosten an die Hebamme Kain in Hesselohe mit 17 M.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
6	6973		Gesammusfuhr	Schreiben von der Zuschrift der Reichsfuttermittelstelle Berlin vom 8. ds. Kenntnis genommen.
7	6972		Der Verkehr mit Heu	Schreiben von der Minist. Entschl. vom 17. ds. Kenntnis genommen.
8	6965		Kriegsversorgung	Schreiben von der Min. Entschl. vom 16. ds. Kenntnis gegeben.
9	6946		Getreideanbaus Antrag	An der Zuschrift des k. Bezirksamts Neuburg vom 11. November 1915 № 7179 wurde Kenntnis genommen u. beschlossen, die Getreideanbauantrag vom 25. Okt. cr. nunmehr zu genehmigen u. dem Kommunalverbande Neuburg zur zur Anerkennung zuzuleiten.
10	6934		Heuerübertassung	Der 1. Komp. des 2. Erf. Bat. 15. Inf. Regts. wird auf das Gesuch vom 18. ds. zum Zwecke einer militärischen Reinigungsfeier des Heuitheaters in der Reinigungswoche unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
11	6897		Verpachtung	Es sei dem landw. Arbeiter Dionys Kammerer wohnhaft in Möckenlohe das Distriktspolz. Zeugnis zur Verpachtung mit der ledigen Dienstmagd Anna Zickel wohnhaft u. behausst in Möckenlohe ge-

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				von vorherige Erhöhe der Heimatgebühren zu 60 M u. der verauslagten Kosten auszufertigen.
12	6896		Anschluß der Aborte im Bahnhofe an das städt. Kanalnetz	Wird die an die k. Betriebs- u. Bau-Inspektion II. Augsburg gerichtete Zuschrift vom heutigen genehmigt.
13	6892		Verlängerung der Straßenbeleuchtungsanlage in der äußeren Hunsingerstraße	Von der Zuschrift des Elektrizitätswerkes Neuburg vom 16. ds. wurde Kenntnis gegeben.
14	6891		Kanalanlage	Die Zuschrift des Elektrizitätswerkes vom 16. ds. wurde in heutiger Sitzung zur Kenntnis gebracht.
15	6791		Beitragsleistung zum Roten Kreuz in Bulgarien	Wird zum Beschlusse des Gemeindekollegiums beigetreten u. der Beitrag für den Hilfsverein des Roten Kreuzes in Bulgarien von 50 M auf 100 M festgesetzt.
16	6396		Verstärkung des Gemeindekredits wegen des Krieges	Wurde von der k. Regg.-Entschl. vom 5. ds. Kenntnis gegeben.
17	6314		Familienunterstützung	Der Gehilfe Robert Pollack dahier ist nach Bestätigung am 6. August 1914 bei der 5. Ersatz-Kolonne 5. Bat. 1. bayer. Fuß Art. Regiments eingerückt. Dessen Gehaltsbezüge werden mit 15. August 1914 ein-

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
18	6975		Familienunterstützung	gezogen. Vermögen ist nicht vorhanden; auch sonstige Einkünfte bestehen nicht. Derselbe hat mit Gesuch vom 20. Okt. 1915 um Einweisung der reichsgesetzl. Familienunterstützung für seine Ehefrau Anna Pollack geb. Schwab, u. seine drei ehel. Kinder nachgesucht. Die Kinder sind geboren: a Heinrich am 3. V. 1911 b. Robert " 6. IV. 1913 u. c. Hildegard " 15. V. 1914. Die Bedürftigkeit wird anerkannt u. demgemäß die reichsgesetzl. Familienunterstützung für die Ehefrau und zwei Kinder vom 15. August bis 15. September 1914 u. von da ab für die Ehefrau u. drei Kinder zur Auszahlung angewiesen. Sollte der Gesuchsteller im Prozeßwege Mittel erlangen, dann ist Ersatz für die bis dahin geleisteten Unterstützungen zu machen. Wird die Unterstützungsbedürftigkeit des ehel. Kindes Felix Rase geb. 20. V. 1903 anerkannt u. die Auszahlung der reichsgesetzl. Familienunterstützung vom Tage der Einberufung des Vaters Karl Rase, Bäckermeister an bewilligt. Das Kind ist im Prinzessin Ludwig Kinderheim in Stockdorf auf Kosten der Armenkasse Neubaug

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				unterzebracht. Die Auszahlung der Unterstützung hat an die Armenkasse Neubeuern als Ersatzleistung zu erfolgen.
19	6975		Familienunterstützung	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit der drei ehel. Kinder Josefa, Karl u. Franz Paul anerkannt u. die Auszahlung der einfachgesetzl. Familienunterstützung vom Tage der Einberufung des Vaters Karl Paul Brunnsteiner Schuster, an bewilligt. Die Auszahlung der Unterstützung hat an Herrn Architekt Hoffmann zu erfolgen.
20	6977		Familienunterstützung Graf Johann	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit nebenstehender Personen anerkannt und die Auszahlung der einfachgesetzl. Familienunterstützung vom Tage der Einberufung des Ehemannes an bewilligt.
21	6978		Sellmeier Maria	
22	6979		Schrettle Franz	
23	6980		Stiegl Franz	
24	6981		Sölch Franz	
25	7042		Fuggenabgabe	Die Eröffnung der Anstalt für Fuggenabgabe soll am Sonntag den 19. Dezember cr. stattfinden und bis 1. März 1916 dauern. Die Zubereitung der Fugga für 1915/16 wird wie im Vorjahre der verwitwete Kleidermacherin Maria Münch Schuster gegen eine monatliche Entschädigung von 40 M übertragen. In dieser Entschädig-

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				ung sind auch die Auslagen für die benötigten Hilfsgerätschaften, Abspülen, Holztragen p. p. mitanzuhalten. Die zur Zuggarbeitung notwendigen Lebensmittel hat der Vorsteher des Vereins unter im Regierungsrat bei hiesigen Geschäftsleuten gegen ~~einer~~ Rechnungsstellung anzukaufen. Zur Bestreitung der Ausgaben weist pro 1915/16 ein Zuschuß von 600 M aus Mitteln der Armenkasse dem Verein zur Verfügung gestellt u. dieser Betrag in den Armenetat 1916 eingestellt. Der Herr Mag. Sekretär Wagner hat die Gesuche für Zuggarbeitern entgegen zu nehmen und im Benehmen mit dem Vorsteher Herrn Mag. Rat Kammerl die einzelnen Portionen festzusetzen. Nur in zweifelhaften Fällen hat der Herr Vorsteher die Sache an den Magistrat zur Entscheidung zu bringen. Weiters wird bestimmt, daß an eine Familie nicht mehr als 3 Zuggarbeitern abgegeben werden dürfen.
26	7038		Holzgreifer	Die Verhandlungen mit dem Kommunalverbande Neuburg - Land wegen Herabsetzung der Preise

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				für Heizmaterial haben mit Rücksicht auf die Herstellungskosten zu keinem Resultate geführt. Demgemäß wird beschlossen, es sei für den Handel im Großen - 4 Ztr. u. darüber - der Preis für das Heizmaterial pro Doppelzentner incl. Fuhr u. Zufuhr vom 1. Dezember 1915 an auf 42 M 80 ₰ festzusetzen u. öffentlich auszuschreiben.
27	7043		Gebühren für Leichenbestatter	Die Leichenbestatter haben bisher für ihre Dienstleistungen von Leichen von Ruhr bestimmten armen Personen keine Vergütungen aus der Armenkasse erhalten. Auf Antrag eines Teilhabers für die Dienste, welche sie für Beerdigung dieser bestimmter Armen zu verrichten haben, eine Gebühr von 1 M 80 ₰ aus Mitteln der Armenkasse festgesetzt.
28	7040		Freigrab	Der K. Oberlandesgerichtsrat z. Zeit Michael Müller dahier hat für Umwandlung des Familiengrabes in ein Freigrab den Betrag von 300 M zur Grabherrichtung (Grabdenkmälerfond) einbezahlt. Magistrat genehmigt diese Zuwendung u. verpflichtet sich die Grabstätte in üblicher Weise zu ziehen, für Erneuerung der Grabsteinschrift zu sorgen u. den Sockel des Grabsteines zu unterhalten.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Dem Totengräber wird für Grabzierung eine jährl. Remuneration von 5 M bewilligt. Die Zumessung von 300 M ist erwarb bei der Sparkasse verzinslich angelegt worden u. ist im Jahrbuche 1915 einnehmlich u. ausgabelich zu verrechnen. Die Grabstätte wird von den überlebenden Angehörigen auf Lebensdauer selbst unterhalten; hierfür werden jährlich 3 Prozent Zinsen aus 300 M vom 1. Januar 1916 ab durch den Grabjahrmärkerfond an diese vinkuliert.
29	7041		Gartenaufsicht	Dem Schutzenhof Aug. Bauer wird die Aufsicht von 300 Ztr. Hopfen an die Augustinerbrauerei München seitens des Kommunalverbandes bewilligt. Die Bezugsscheine der Gartenverwaltungsgesellschaft liegen vor.
30.	7039		Das sogen. Rosengärtchen am Eingange des Krankenhauses	Der Unterhalt des Rosengärtchens am nördlichen Eingange des Krankenhauses erfordert alljährlich einen Kostenaufwand von 37 M. Im nächsten Jahre müssten mehrere Rosenstöcke durch neue ersetzt werden, da das Gedeihen derselben auf der Nordseite mangelhaft. Mit Rücksicht hierauf wird beschlossen, die Rosenstöcke ganz zu entfernen u. eine andere Pflanzung mit Anlage im

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				müssten Fruchtsäcke anzulegen. Der Verwalter Herr Hug. Rat Kammerl wird ermächtigt das Weitere zu veranlassen.
31	7044		Rechnung für lauter. Interessen 1914	Anerkannt u. genehmigt.
32	788		Unterstützung	Der Schreinerzeichner Franz Kreitmaier in München wird auf ihr Gesuch vom 19. d. M. eine momentane Unterstützung von 10 M aus der Armenkasse dahier bewilligt.
33	786		dito	Auf Antrag der Hilfsgesellschaft Neuhausen in der Schweiz wird der Schreinerzeichner Max Karl mit ihren 3 Kindern eine monatliche Unterstützung von 25 M vom 1. Oktober 1915 an aus der Armenkasse dahier bewilligt. Der Beschluß vom 11. Okt. cr. wird damit ergänzt.
34	785		dito	Dem Kaufmann Philipp Haingar - Aubürgerstr. 50 in Augsburg - wird auf Antrag der Armenpflege Augsburg eine momentane Unterstützung zum Ankauf von Kommatrikeln von 15 M aus der Armenkasse Neuburg bewilligt.

Stadtmagistrat
J. V.
Deppmann

DER KGL. STADT MAGISTRAT NEUBURG A/D